

---

Subject: Goldpharma

Posted by [ezekiel](#) on Thu, 22 Mar 2007 18:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Einige kennen diesen Online-Shop vielleicht schon: goldpharma.com

Dort gibt es Finasterid in verschiedenen Konzentrationen von diversen Herstellern. Das günstigste Produkt kommt von "Kern Pharma". Ich denke, die Bestellung bei diesem Versand kann man als bedenkenlos bezeichnen (nach meinen Erfahrungen).

---

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [pilos](#) on Thu, 22 Mar 2007 18:57:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ezekiel schrieb am Don, 22 März 2007 19:07: Einige kennen diesen Online-Shop vielleicht schon: goldpharma.com

Dort gibt es Finasterid in verschiedenen Konzentrationen von diversen Herstellern. Das günstigste Produkt kommt von "Kern Pharma". Ich denke, die Bestellung bei diesem Versand kann man als bedenkenlos bezeichnen (nach meinen Erfahrungen).

dafür gibt es bei sehr vielen produkte einfach wucherpreise....bis zu 300% im vergleich zu apotheke...

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [Shibuya](#) on Thu, 22 Mar 2007 19:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Man kann dort bedenkenlos bestellen, spreche da aus Erfahrung.

Allerdings sollte man die Preise ganz genau im Auge behalten, manche Preise sind wirklich stark erhöht.

Wenn "FedEx" hinter einem produkt steht: FINGER WEG! Dann wirts nämlich teuer.

---

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [Glatzenpaule](#) on Thu, 28 Jun 2007 08:43:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe heute das Produkt Finasterida Cinfa 5mg von Goldpharma.com erhalten, obwohl ich Proscar bestellt hatte. Diese kamen direkt mit Luftpost aus Mallorca. Ich habe für 28 Tabletten ca. 45 Euro inklusive Versand und Rezept bezahlt. Man musste während des Bestellvorgangs einige medizinische Fragen beantworten und ein holländischer Vertragsarzt hat dies dann angeblich geprüft und das Rezept ausgestellt.

Kennt ihr Goldpharma? Glaubt ihr, dass die Produkte echt sind? Hat jemand bereits Erfahrungen? Kennt jemand das Produkt Finasterida Cinfa?

Vielen Dank im Voraus.

Liebe Grüße  
Tim

---

Subject: Re: Goldpharma  
Posted by [Glatzenpaule](#) on Thu, 28 Jun 2007 08:45:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shibuya schrieb am Don, 22 März 2007 20:00Man kann dort bedenkenlos bestellen, spreche da aus Erfahrung.  
Allerdings sollte man die Preise ganz genau im Auge behalten, manche Preise sind wirklich stark erhöht.

Wenn "FedEx" hinter einem produkt steht: FINGER WEG! Dann wirts nämlich teuer.

Hallo,

woher weißt du, dass man dort bedenkenlos bestellen kann? Wer garantiert, dass die Produkte echt sind?

Liebe Grüße  
Tim

---

Subject: Re: Goldpharma  
Posted by [derarbeiter](#) on Thu, 28 Jun 2007 11:17:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hört sich ja klasse an.  
also erstens sind die cinfa-produkte nicht schlecht,  
aber als ersatz für proscar. das ist doch wohl ein schlechter witz - oder?!

rezept online? Für 5€?  
noch so ein schlechter witz!?

lass die finger von solchen läden! Jede wette, dass es den  
arzt, der angeblich dein rezept ausstellte, gar nicht gibt.

solche versender (wir besorgen ihnen ein rezept-dann sind  
sie auf der gaaaaanz sicheren seite) findest du massenhaft  
im U.S.-markt.

die kommen und gehen - kein mensch kann sich all die namen  
merken. aber eines haben all diese läden gemeinsam:  
keiner verkauft dir das produkt zum "Normalpreis"!

fin von cinfa kostet übrigens 18,20

grüsse

---

Subject: Re: Goldpharma  
Posted by [Glatzenpaule](#) on Thu, 28 Jun 2007 11:51:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deinen Tipp !!!

Ich hatte reklamiert, dass sie mir nicht Proscar, sondern Finasterida Cinfa geschickt haben,  
Daraufhin haben die sich entschuldigt und mir eine Ersatzlieferung versprochen. Diese war dann  
ebenfalls Finasterida Cinfa... Nach erneuter Rüge meinerseits bekomme ich nun das Geld  
zurück und kann die beiden Packungen behalten. Meinst du, dass ich die Tabletten trotzdem  
nehmen kann? Warum ist Cinfa nicht mit Proscar vergleichbar? Der Inhalt ist doch gleich, oder?

Was würdest du nun machen?

Liebe Grüße  
Tim

---

Subject: Re: Goldpharma  
Posted by [derarbeiter](#) on Thu, 28 Jun 2007 15:24:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tim,

check die "lote-no." auf der packung und kontrollier noch das  
haltbarkeitsdatum (fecha de cadacada o.ä.).  
ist das zeug unter 25°C gewesen, dann kannst du es bedenkenlos nehmen.

falls nein-sofort ab damit in den müll: gesundheit kannst du mit geld nicht kaufen.

gruss

---

Subject: Re: Goldpharma  
Posted by [Glatzenpaule](#) on Thu, 28 Jun 2007 16:55:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Folgendes steht auf den Packungen:

Finasterida Cinfa 5 mg comprimidos EFG  
LOT: E60280  
CAD: 09/2009  
PVP: 17,50 €  
PVP: IVA4: 18,20 €

Glaubt ihr echt, dass ich die Dinger nehmen kann?

Liebe Grüße  
Tim

---

Subject: Re: Goldpharma  
Posted by [derarbeiter](#) on Fri, 29 Jun 2007 07:30:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo tim,

normalerweise haben die dinger eine mhd von 5 jahren(also prod. 09/04).

...also kein wunder, dass sie es dir bedenkenlos "geschenkt" haben...

weg damit!

gruss

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [Glatzenpaule](#) on Fri, 29 Jun 2007 10:15:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmal,

aber die Dinger sind ja noch 2,5 Jahre haltbar. Also das MHD ist für mich kein Grund dafür, dass ich die Tabletten wegschmeissen werde. Mir geht es eher um die Ungewissheit, dass die Tabletten wirklich "echt" sind und die richtigen Inhaltsstoffe haben.

Liebe Grüße  
Tim

---

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [Quick](#) on Fri, 29 Jun 2007 10:31:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Glatzenpaule schrieb am Fre, 29 Juni 2007 12:15Hallo nochmal,

aber die Dinger sind ja noch 2,5 Jahre haltbar. Also das MHD ist für mich kein Grund dafür, dass ich die Tabletten wegschmeissen werde. Mir geht es eher um die Ungewissheit, dass die Tabletten wirklich "echt" sind und die richtigen Inhaltsstoffe haben.

Liebe Grüße  
Tim

kannst du mal fotos von den tabs und der verpackung reinstellen?

Quick

---

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [derarbeiter](#) on Fri, 29 Jun 2007 11:06:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo tim,

klar sind die noch haltbar...wenn immer unter 25°C gelagert worden(in Mallorca!!!)...

ich sagte ja auch nur, wenn...

gruss

---

---

Subject: Re: Goldpharma

---

Posted by [Glatzenpaule](#) on Fri, 29 Jun 2007 12:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Woher weißt du das mit den 25 Grad? In Deutschland hast du im Sommer auch nicht diese Gewährleistung...

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [NW5a](#) on Fri, 29 Jun 2007 19:07:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aber wirklich, sollte meine Proscar Packung im Küchenschrank etwa verdorben sein ? Ich glaube wir hatten schon höhere Temperaturen !

---

Subject: Re: Goldpharma

Posted by [Glatzenpaule](#) on Fri, 29 Jun 2007 19:16:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das habe ich gerade bei [www.medizinauskunft.de](http://www.medizinauskunft.de) gefunden:

Die Wirkung von Medikamenten kann durch das Wetter – Wärme, Kälte, Licht und Feuchtigkeit – beeinflusst werden. Auch wenn die meisten Arzneimittel kurzfristige Veränderungen vertragen, sollte man besonders bei Reisen auf die richtige Verpackung, die Aufbewahrung und den Schutz nicht nur während der Fahrt sondern auch am Ziel achten.

Arzneimittel sind eine Ware besonderer Art. Wird mit ihnen nicht behutsam umgegangen, ist unsere Gesundheit schnell gefährdet. Licht, Temperatur und Feuchtigkeit können Wirksamkeit und Qualität so beeinträchtigen, dass das Medikament gar keine Wirkung mehr hat oder schlimmstenfalls sogar schaden kann.

Für den auf der Verpackung mit dem Verfallsdatum angegebenen Zeitraum garantiert der Hersteller für einen sicheren Gebrauch des Arzneimittels. Unter anderem zu diesem Zweck werden dem Arzneistoff bei der Fertigung verschiedene Hilfsstoffe zugefügt. Auch werden zu seinem Schutz besondere Behältnisse wie beispielsweise spezielles Glas verwendet. Für die Lagerung in der Apotheke gibt es ebenfalls Vorschriften.

Gelangt das Medikament nun zum Endverbraucher, muss auch dieser bestimmte Aufbewahrungshinweise beachten. Ist nichts anderes vermerkt, sollten Arzneimittel vor Licht und Feuchtigkeit geschützt bei 18 bis 20 Grad Celsius aufbewahrt werden und möglichst nicht im Badezimmer. In Folie eingesiegelte Arzneiformen sollten nicht vorher herausgedrückt oder sogar geteilt gelagert werden. Am besten lässt man sie in ihrer Originalverpackung, mit Karton und Beipackzettel, und entnimmt sie erst unmittelbar vor dem Gebrauch. Röhrchen von Brausetabletten, Deckel von Tropfflaschen und Säften oder Gläser von Instanttees müssen sofort wieder dicht verschlossen werden. Brausetabletten könnten zerfließen, alkoholische Flüssigkeiten verdunsten und Instanttees steinhart werden. Eine Lagerung im Kühlschrank ist nur dann empfehlenswert, wenn dieses ausdrücklich angegeben ist. Ständige Temperaturschwankungen können sich sogar nachteilig auswirken.

Für den Transport oder die Aufbewahrung am Urlaubsort vertragen manche Arzneimittel schon einmal eine vorübergehende Abweichung von diesen Empfehlungen. Die maximale Aufbrauchfrist kann dadurch aber, vor allem bei wiederholter Überschreitung, verkürzt sein. Ratsam ist es daher, nur bedarfsgerechte Mengen mit sich zu führen, die alsbald verbraucht werden.

Ein Problem ist es dabei, dass eine Veränderung des Arzneimittels meist sensorisch nicht feststellbar ist. Zeichen für einen Verderb können beispielsweise sein: eine Verflüssigung der Arzneiform zum Beispiel bei Zäpfchen und bestimmten Gelen, das "Deckeln" von Dragees, ein ranziger Geruch bei Fetten und Ölen oder das Ausflocken von Festbestandteilen bei Flüssigkeiten.

Und das kann passieren bei:

UV-Licht: Photoinstabile Wirkstoffe und auch Grundlagen wie ungesättigte Fette oder Öle zersetzen sich (werden ranzig).

Wärme: Ätherische Öle (Parfüm, Kamillentee, Pfefferminzöl) verdunsten. Bei alkoholhaltigen Arzneimitteln verdunstet der Alkohol. Bei Medikamenten wie Insulin, die im Kühlschrank lagern, sollte dieser nicht mehr als 8 Grad Celsius (°C) haben. Im Gebrauch befindliche Medikamente sollten möglichst bei Raumtemperatur bleiben. Im Sommer gehören Medikamente im Auto weder ins Handschuhfach noch auf die Hutablage.

Frost: Medikamente nie ins Gefrierfach legen, denn das Gefrieren kann den Arzneistoff zerstören und unwirksam machen. Manche Gelgrundlagen verflüssigen sich irreversibel.

Feuchtigkeit: Brausetablettenröhrchen und Drageedöschen sind stets dicht zu verschließen.

Looser Tee sollte möglichst nicht längerfristig in der Tüte, sondern in einem geschlossenen Glas oder einer Dose gehalten werden, Schimmelbildung droht. Aspirin-Acetylsalicylsäure zersetzt sich bei Feuchtigkeit, was durch Wärme noch beschleunigt wird. Erkennbar ist dieser Prozess am strengen Essiggeruch.

Tipp: Beachten Sie besondere Lagerungsvorschriften auf der Arzneimittelumhüllung bzw. Beipackzettel oder fragen Sie in der Apotheke nach. Für die Reiseapotheke sind in Apotheken spezielle wärmeisolierte Täschchen erhältlich.